



Herzogenbuchsee

Gemeinsame Mitteilung des Gemeinderates und Kirchgemeinderates



Brand Evang.-ref. Kirche Herzogenbuchsee Grosse Betroffenheit und Anteilnahme in Herzogenbuchsee

Die Verantwortlichen der Evang.-ref. Kirchgemeinde sowie der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee sind traurig und betroffen über den Brand der Evang.-ref. Kirche Herzogenbuchsee. Ihr Dank gilt den Einsatzkräften aber auch der ganzen Bevölkerung für die zahlreichen Solidaritätsbekundungen.

Der Brand des Turms der reformierten Kirche in Herzogenbuchsee, welcher am Dienstagmorgen, 24. Dezember, ausgebrochen war und sich in den Abendstunden erneut entfacht hatte, konnte in der Nacht auf Mittwoch, 25. Dezember, unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Menschen kamen keine zu Schaden. Nebst dem Kirchturm, der hauptsächlich vom Feuer betroffen war, ist durch das Einstürzen der Turmspitze auch das Kirchenschiff beschädigt worden. Es entstand nach ersten Schätzungen ein Sachschaden in Millionenhöhe. Die Kantonspolizei Bern, darunter Spezialisten des Dezernats Brände und Explosionen, führen die Ermittlungen zur Brandursache fort. Wie die zuständigen Behörden betonten, bleiben aufgrund der Gefahr herunterfallender Gebäudeteile die Kirche und das umliegende Kirchengelände bis auf Weiteres gesperrt und dürfen nicht betreten werden (vgl. Medienmitteilung der Kantonspolizei Bern https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/12/20191225_1010_herzogenbuchsee_brandgeloeschthohersachsachen)

Grosse Betroffenheit

Die Verantwortlichen der Evang.-ref. Kirchgemeinde sowie der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee sind traurig und betroffen über den Brand und danken der Bevölkerung für die zahlreichen eingegangenen Solidaritätsbekundungen. Ein grosses Danke gilt allen Einsatzkräften. Im Einsatz standen u.a. Angehörige der Feuerwehren Buchsi-Oenz, Goldisberg, Thunstetten-Bützberg und Langenthal sowie die beiden Feuerwehr-Inspektoren Andreas Hofer und Hansueli von Arx. Aber auch der Zivilschutz half mit, schützenswerte Kulturgüter aus dem Innern der Kirche zu evakuieren. Ebenfalls zahlreiche Private unterstützten die Löscharbeiten teils mit schwerem Gerät oder wie im Fall der benachbarten Familie Günter mit Infrastruktur, in dem sie den Einsatzkräften ihren Wagen-Remise als Aufenthalts- und Rückzugsort samt Verpflegung zur Verfügung stellten.

Weihnachtskonzert vom 26. Dezember in der Aula Oberstufe

Die Weihnachtsfeierlichkeiten der Evang.-ref. Kirchgemeinde wurden ins Kirchgemeindehaus verlegt. Das „Konzert zu Weihnachten“ am Stephanstag, 26. Dezember, findet neu in der Aula Oberstufe, Senta Simon-Strasse 6 in Herzogenbuchsee statt. Auch bereits bekannt ist: Neuer Austragungsort des traditionellen Neujahrskonzerts der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee am Mittwoch, 1. Januar 2020, ist die Sporthalle Mittelholz. Im Anschluss an das Konzert wird dort ebenfalls der obligate Gemeinde-*Apéro* ausgeschrieben; nicht wie gewohnt im Sonnensaal.

Herzogenbuchsee, 25. Dezember 2019

Gemeinderat Herzogenbuchsee und Kirchgemeinderat Herzogenbuchsee

Auskunft erteilt: Rolf Habegger (Gemeindeverwalter) | 079 727 56 00